



Verein für Lebensqualität an der Michelangelostraße e.V.
c/o Horst Krüger, Hanns-Eisler-Str. 44, 10409 Berlin

Verein für Lebensqualität an der Michelangelostraße e.V.

c/o Horst Krüger
Vorsitzender
10409 Berlin, Hanns-Eisler-Str. 44

E-Mail: vorstand@michelangelostrasse.org
Tel. 030/4231273
Fax 030/42803013
<http://michelangelostrasse.org>

AZ beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg VR 35513 B
Steuerliche IdNr 27 / 680 / 56027

An die Mitglieder
des Runden Tisches im Beteiligungsverfahren
Projekt Bebauung an der Michelangelostraße

13.12.2017

Anträge an den Runden Tisch am 14.12.2017

Antrag Nr. 1: Vorbereitung auf die zusätzliche 6. Themenrunde im Febr. 2018 und auf die Standortwerkstätten

Die Mitglieder des Runden Tisches werden bis Januar 2018 in 5 Themenrunden eine Sammlung von Ideen, Meinungen und Forderungen zusammengetragen haben. Diese liegen schriftlich in Form der offiziellen Protokolle sowie von Beiträgen der Teilnehmer am Runden Tisch vor.

Dazu kommen noch Beiträge von verschiedenen Gutachtern zu dem jeweiligen Thema.

Überschneidungen und Mehrfachnennungen sind nicht zu vermeiden, da sich die Themen nicht streng voneinander abgrenzen lassen bzw. mehrfache Berührungspunkte haben.

Leider gibt es keine komprimierte, qualitative Zusammenfassung zu den einzelnen Themenrunden – bis auf die erste zum Thema Lebensqualität. Dies muss deshalb bis dahin für die Themenrunden 2-5 nachgeholt werden!

Wie stellt sich das Stadtentwicklungsamt die Vorbereitung auf die zusätzliche 6. Themenrunde im Februar 2018 vor?

In dieser Themenrunde sollen neben dem Thema "Lebensqualität" die Leitlinien für die Standortwerkstätten herausgearbeitet werden.

Wir sind der Meinung, dass die Teilnehmer des Runden Tisches mit der losen Anhäufung der vorliegenden Beiträge überfordert sind. Es ist deshalb absolut notwendig, eine Verdichtung und Systematisierung durchzuführen und zwar auf der Grundlage der Ergebnisse/Fazite aus allen 5 Themenrunden. Dieses aufbereitete Material ist allen Teilnehmern eine Woche vor dem Termin zur Verfügung zu stellen. Auf dieser Basis sollen dann die Leitlinien herausgearbeitet werden.

Da das offizielle Protokoll einer Themenrunde frühestens 4 Wochen danach veröffentlicht wird, kann die 6. Themenrunde frühestens 6 Wochen nach der 5. Themenrunde durchgeführt werden.

Antrag Nr. 2: Erweiterung der Anzahl an Standortwerkstätten von zwei auf mindestens vier

Unser Verein hatte den Mitgliedern des BVV-Ausschusses für Stadtentwicklung und Grünanlagen am 27.11.2017 ein Statement zum Stand des Beteiligungsverfahrens übergeben (siehe Internetseite des Vereins).

Anlass war, dass sich in der BVV-Ausschusssitzung Stadtentwicklung/Grünanlagen am 28.11.2017 ein TOP mit dem Stand des Beteiligungsverfahrens beschäftigt hat.

Unser Anliegen war, dass eine Erweiterung der Anzahl an Standortwerkstätten von jetzt 2 auf mind. 4 vorgesehen werden soll.

Aus den Erfahrungen mit den Themenrunden halten wir es zeitlich für unmöglich die Leitlinien für ein städtebauliches Konzept mit den Fachleuten des BA an 2 Terminen zu diskutieren und festzuschreiben. Insbesondere werden die Punkte, bei denen bisher kein Konsens besteht mehr Zeit benötigen.

Die Mitglieder des BVV-Ausschusses haben sich zu unserem Anliegen wie folgt geäußert:

- Wenn mehr Zeit als vorgesehen benötigt wird, sollte diese auch gegeben werden.
- Herr Kempe (Leiter des Ausschusses für Verkehr) sagte, dass bezüglich des Ziels von 1.500 WE "das Pferd von hinten aufgezäumt wird". Aus dem Prozess des Beteiligungsverfahrens muss sich eine sinnvolle Anzahl von WE ergeben.
- Herr Kempe erklärte weiterhin, dass der Neubau der Michelangelostraße nicht von der Anzahl zu errichtender WE abhängig ist. Die Straße wird auf jeden Fall neu gebaut.
- Herr Bordfeld fragte, wie in den Standortwerkstätten bei Streitfragen verfahren werden soll. Dazu gab es keine eindeutige Antwort.

Wir beantragen deshalb eine Erweiterung der Standortwerkstätten auf mind. vier und erwarten eine Antwort auf die Anträge 1 und 2 zur Themenrunde 5 im Januar 2018.

Antrag Nr. 3: Welche Vorstellungen hat das Stadtentwicklungsamt zur Verfahrensweise bei strittigen Standpunkten bei der Erarbeitung von Leitlinien in der 6. Themenrunde?

Wir fordern das Stadtentwicklungsamt auf, sich dazu spätestens zur 5. Themenrunde zu äußern.

Antrag Nr. 4: Welche Vorstellungen hat das Stadtentwicklungsamt zur Verfahrensweise bei strittigen Standpunkten in den Standortwerkstätten?

Wir fordern das Stadtentwicklungsamt auf, sich auch dazu spätestens zur 5. Themenrunde zu äußern.

gez. Karin Spieker
Mitglied des Vorstands, Beauftragte für den Runden Tisch